

M1a – „BUTTERFLY CIRCUS“ – FIGUREN (SCREENSHOTS)

© 2011 SCM Hänssler

















George –
der stärkste Mann der Welt



Poppy – der Trapezkünstler



Otto – der Schlangenmensch



Anna – die Königin der Lüfte
mit ihrem Sohn Sammy





Mr. Mendez –
der Direktor des Butterfly Circus



Anna – die Königin der Lüfte

*„Der Mann, dem selbst Gott den Rücken
zugekehrt hat.“*

—

„Du bist wunderbar.“

*„Da ist nichts Inspirierendes
an der Unvollkommenheit
eines Menschen.“*

Will: *„Warum sagst du das?“*

Mendez: *„Weil du es glaubst?“*

*„Siehst Du nicht die Schönheit, die aus
Asche entstehen kann ...“*

*„Je größer die Herausforderung
– desto größer der Triumph!“*

„Ich denke, du kommst zurecht.“

(Mendez zu Will, als der um Hilfe bittet)

„Thank you!“

Anmerkungen zum Give-away (M3a) und den persönlichen Fragen (M4):



Die Schmetterlingsflügel (Vorlagen auf M3a) ungefähr an den Umrisslinien ausschneiden, sodass die beiden Hälften durch das „wunderbar!“-Band miteinander verbunden sind. Dieses Band dann links zwischen Ende des Bandes und Schmetterlingskörper von oben bis zur Hälfte einschneiden und rechts von unten bis zur Hälfte einschneiden. Anschließend beide Schnitte so ineinander verhaken, dass der Schmetterling zusammengesetzt ist und sich unten ein Ring bildet, durch den man den kleinen Finger stecken kann. (Die Aufschrift „wunderbar!“ ist von außen zu lesen.)

Den Schmetterling fliegen lassen und sich daran erinnern, dass man wunderbar geschaffen ist!

Man kann die Konfirmandinnen und Konfirmanden den Schmetterling auch selbst basteln lassen, muss es aber einmal vormachen.

Zu den Fragen (M4):

Der zugeschnittene Fragenzettel (4 x auf M4 abgedruckt) kann gerollt und in den Schmetterlingsring gesteckt werden, sodass ihn jede/-r für sich aufrollen und lesen kann. Die Fragen können, müssen aber nicht mit den Konfis besprochen werden. Zu ein paar der Fragen (den weniger persönlichen) kann man sicherlich gut ins Gespräch kommen.

Persönliche Fragen zum Weiterdenken:

- ❖ Welche Ansprüche stellst du an dich?
- ❖ Vergleichst du dich häufig mit anderen Menschen?
- ❖ An welchen Vorbildern orientierst du dich?
- ❖ Ist es prinzipiell schlecht, Vorbilder zu haben?
- ❖ Kennst du Menschen, die sich – wie Will – selbst für wertlos halten? Wenn ja, wie könntest du ihnen helfen, ihre Lebenslügen zu entlarven?
- ❖ Kennst du das Gefühl, weniger wert zu sein als andere?
- ❖ Wurde dir von anderen Negatives vermittelt oder sogar eingeredet? (Bsp.: „Du bist schusselig!“, „Deine Schwester ist viel hübscher/klüger als du!“, „Das lernst du nie!“)
- ❖ Hindern dich solche „Lebenslügen“ manchmal daran, etwas zu tun, was du eigentlich tun willst? Menschen offen und frei zu begegnen?
- ❖ Kennst du Beispiele aus der Bibel? Wie geht Gott/Jesus mit Menschen um, die von anderen gering geschätzt werden, die versagt haben oder an sich selbst zweifeln?
- ❖ Gibt es Bereiche in deinem Leben, in denen du mehr auf deine Schwächen anstatt auf deine Stärken schaust?
- ❖ Kannst du spontan drei Dinge nennen, die du an dir selbst magst?
- ❖ Was schätzen andere Menschen an dir? (Wenn du es nicht weißt, frag einfach mal nach!)

*Du hast mich geschaffen – meinen Körper und meine Seele,
im Leib meiner Mutter hast du mich gebildet.
Herr, ich danke dir dafür,
dass du mich so wunderbar und einzigartig gemacht hast!
Großartig ist alles, was du geschaffen hast – das erkenne ich!*
Psalm 139, 13+14 (Hoffnung für alle)

Persönliche Fragen zum Weiterdenken:

- ❖ Welche Ansprüche stellst du an dich?
- ❖ Vergleichst du dich häufig mit anderen Menschen?
- ❖ An welchen Vorbildern orientierst du dich?
- ❖ Ist es prinzipiell schlecht, Vorbilder zu haben?
- ❖ Kennst du Menschen, die sich – wie Will – selbst für wertlos halten? Wenn ja, wie könntest du ihnen helfen, ihre Lebenslügen zu entlarven?
- ❖ Kennst du das Gefühl, weniger wert zu sein als andere?
- ❖ Wurde dir von anderen Negatives vermittelt oder sogar eingeredet? (Bsp.: „Du bist schusselig!“, „Deine Schwester ist viel hübscher/klüger als du!“, „Das lernst du nie!“)
- ❖ Hindern dich solche „Lebenslügen“ manchmal daran, etwas zu tun, was du eigentlich tun willst? Menschen offen und frei zu begegnen?
- ❖ Kennst du Beispiele aus der Bibel? Wie geht Gott/Jesus mit Menschen um, die von anderen gering geschätzt werden, die versagt haben oder an sich selbst zweifeln?
- ❖ Gibt es Bereiche in deinem Leben, in denen du mehr auf deine Schwächen anstatt auf deine Stärken schaust?
- ❖ Kannst du spontan drei Dinge nennen, die du an dir selbst magst?
- ❖ Was schätzen andere Menschen an dir? (Wenn du es nicht weißt, frag einfach mal nach!)

*Du hast mich geschaffen – meinen Körper und meine Seele,
im Leib meiner Mutter hast du mich gebildet.
Herr, ich danke dir dafür,
dass du mich so wunderbar und einzigartig gemacht hast!
Großartig ist alles, was du geschaffen hast – das erkenne ich!*
Psalm 139, 13+14 (Hoffnung für alle)

Persönliche Fragen zum Weiterdenken:

- ❖ Welche Ansprüche stellst du an dich?
- ❖ Vergleichst du dich häufig mit anderen Menschen?
- ❖ An welchen Vorbildern orientierst du dich?
- ❖ Ist es prinzipiell schlecht, Vorbilder zu haben?
- ❖ Kennst du Menschen, die sich – wie Will – selbst für wertlos halten? Wenn ja, wie könntest du ihnen helfen, ihre Lebenslügen zu entlarven?
- ❖ Kennst du das Gefühl, weniger wert zu sein als andere?
- ❖ Wurde dir von anderen Negatives vermittelt oder sogar eingeredet? (Bsp.: „Du bist schusselig!“, „Deine Schwester ist viel hübscher/klüger als du!“, „Das lernst du nie!“)
- ❖ Hindern dich solche „Lebenslügen“ manchmal daran, etwas zu tun, was du eigentlich tun willst? Menschen offen und frei zu begegnen?
- ❖ Kennst du Beispiele aus der Bibel? Wie geht Gott/Jesus mit Menschen um, die von anderen gering geschätzt werden, die versagt haben oder an sich selbst zweifeln?
- ❖ Gibt es Bereiche in deinem Leben, in denen du mehr auf deine Schwächen anstatt auf deine Stärken schaust?
- ❖ Kannst du spontan drei Dinge nennen, die du an dir selbst magst?
- ❖ Was schätzen andere Menschen an dir? (Wenn du es nicht weißt, frag einfach mal nach!)

*Du hast mich geschaffen – meinen Körper und meine Seele,
im Leib meiner Mutter hast du mich gebildet.
Herr, ich danke dir dafür,
dass du mich so wunderbar und einzigartig gemacht hast!
Großartig ist alles, was du geschaffen hast – das erkenne ich!*
Psalm 139, 13+14 (Hoffnung für alle)

Persönliche Fragen zum Weiterdenken:

- ❖ Welche Ansprüche stellst du an dich?
- ❖ Vergleichst du dich häufig mit anderen Menschen?
- ❖ An welchen Vorbildern orientierst du dich?
- ❖ Ist es prinzipiell schlecht, Vorbilder zu haben?
- ❖ Kennst du Menschen, die sich – wie Will – selbst für wertlos halten? Wenn ja, wie könntest du ihnen helfen, ihre Lebenslügen zu entlarven?
- ❖ Kennst du das Gefühl, weniger wert zu sein als andere?
- ❖ Wurde dir von anderen Negatives vermittelt oder sogar eingeredet? (Bsp.: „Du bist schusselig!“, „Deine Schwester ist viel hübscher/klüger als du!“, „Das lernst du nie!“)
- ❖ Hindern dich solche „Lebenslügen“ manchmal daran, etwas zu tun, was du eigentlich tun willst? Menschen offen und frei zu begegnen?
- ❖ Kennst du Beispiele aus der Bibel? Wie geht Gott/Jesus mit Menschen um, die von anderen gering geschätzt werden, die versagt haben oder an sich selbst zweifeln?
- ❖ Gibt es Bereiche in deinem Leben, in denen du mehr auf deine Schwächen anstatt auf deine Stärken schaust?
- ❖ Kannst du spontan drei Dinge nennen, die du an dir selbst magst?
- ❖ Was schätzen andere Menschen an dir? (Wenn du es nicht weißt, frag einfach mal nach!)

*Du hast mich geschaffen – meinen Körper und meine Seele,
im Leib meiner Mutter hast du mich gebildet.
Herr, ich danke dir dafür,
dass du mich so wunderbar und einzigartig gemacht hast!
Großartig ist alles, was du geschaffen hast – das erkenne ich!*
Psalm 139, 13+14 (Hoffnung für alle)